

DIN EN 12334

ICS 23.060.50

Ersatz für
DIN EN 12334:2001-04**Industriearmaturen –
Rückflussverhinderer aus Gusseisen;
Deutsche Fassung EN 12334:2001 + A1:2004**

Industrial valves –
Cast iron check valves;
German version EN 12334:2001 + A1:2004

Robinetterie industrielle –
Clapets de non-retour en fonte;
Version allemande EN 12334:2001 + A1:2004

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN

Die Europäische Norm EN 12334:2001 hat den Status einer Deutschen Norm, einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2004, die von CEN getrennt verteilt wurde.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Oktober 2004.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 12334:2001 und die Änderung A1:2004 wurden vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NAA-69/6 „Rückflussverhinderer“ des Normenausschusses „Armaturen“ (NAA).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12334:2001-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) In 4.1.1.1 (Werkstoffe für Gehäuse und Deckel) wurde für Anwendungsgrenzen ein Verweis auf Druck-/Temperatur-Zuordnungen (4.1.2.1) und auf die Gehäusefestigkeit (4.2.1) aufgenommen;
- b) in 4.1.2.1 wurden die Angaben zu Druck-/Temperatur-Zuordnungen für die gleichwertige ISO-Werkstoffsorte präzisiert;
- c) in 4.1.2.3 wurde der Begriff „Betriebsdruck“ durch den Begriff „maximal zulässiger Druck“ ersetzt;
- d) in 4.2.1 wurden die Anforderungen an die Gehäusefestigkeit erweitert;
- e) in 8.1.2 (Kennzeichnung) wurden begriffliche Anpassungen an EN 19 durchgeführt und das Kennzeichen 5 (Pfeil zur Angabe der Durchflussrichtung) hinzugefügt;
- f) der Anhang B wurde als „informativ“ eingestuft;
- g) Anhang ZA: Der Text des Anhangs wurde durch die neue CEN-Fassung ersetzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12334: 2001-04

ICS 23.060.50

Deutsche Fassung

**Industriearmaturen —
Rückflussverhinderer aus Gusseisen**

Industrial valves —
Cast iron check valves

Robinetterie industrielle —
Clapets de non-retour en fonte

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Dezember 2000 angenommen.

Die Änderung A1 wurde vom CEN am 27. Mai 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

2